

ASEAN: Reise zeigt Perspektiven

Anfang März führte eine niedersächsische Unternehmerreise nach **Indonesien und Vietnam**. Staatssekretärin Daniela Behrens und die mitgereisten Unternehmensvertreter zeigten sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

VON DR. MICHAEL SEITZ

Indonesien und Vietnam gelten ASEAN-Kennern bereits seit längerem als wichtige, wirtschaftlich aussichtsreiche Märkte. Um sich ein Bild über die Potenziale zu machen und Kontakte zwischen Unternehmen beider Länder zu knüpfen, reiste Daniela Behrens, Staatssekretärin im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, Anfang März mit Unternehmern in beide Länder. Stationen waren die indonesische Hauptstadt Jakarta und die vietnamesische Wirtschaftsmetropole Ho Chi Minh City.

Im Mittelpunkt standen vor allem Börsen für die Geschäftspartnersuche und Unternehmensbesichtigungen. Der Erfahrungsaustausch zwischen Delegationsteilnehmern und ortsansässigen deutschen Unternehmern sowie politische Gespräche ergänzten die Reise, die vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium und der IHK Hannover und mit Unterstützung der jeweiligen Auslandshandelskammer organisiert wurde.

Insbesondere ging es um die Land- und Ernährungswirtschaft. Mit dabei waren aber auch Vertreter aus dem Messe- und Bankwesen, der Unternehmensberatung und dem Ansiedlungsmanagement sowie der Elektronik- und Baustoffindustrie. Sowohl Staatssekretärin Behrens als auch die Unternehmensvertreter werteten die Reise als großen Erfolg. „Für Niedersachsens Wirtschaft bieten die Märkte in Indonesien und Vietnam gute geschäftliche Perspektiven, die es zu nutzen gilt“, so Behrens. Die sehr gut vorbereiteten Kooperationsbörsen sowie Netzwerkveranstaltungen und Firmenbesuche hätten zu einer Vielzahl neuer Geschäftskontakte geführt.

Ähnlich erfolgreich sahen es auch die Unternehmensvertreter. „Für uns war



Wichtiges Element der Delegationsreisen: Kooperationsbörsen wie hier in Ho Chi Minh City.

es in einem Fall die Gelegenheit, direkt mit der Firmenleitung eines uns wichtigen vietnamesischen Unternehmens zu sprechen, die uns mitteilte, dass sie überrascht war, EMF in diesem offiziellen Rahmen zu empfangen. Wir gehen davon aus, dass wir mit dieser ersten Begegnung eine gute Ausgangslage für die weitere Projektarbeit mit dem Kunden gefunden haben“, so die Erwartungen von Werner Selig, Vertriebsleiter bei der EMF Lebensmitteltechnik-Anlagenbau aus Nienburg, die Anlagen und Fabriken für die Lebensmittelindustrie plant und erstellt. „Insofern war die Delegationsreise für uns ein echter Türöffner,“ erklärte Selig.

Für Jens Peter Hagström und Herman Edeljijn von Touchtronic aus Nordhorn, Hersteller von Touchscreens, war es die erste Unternehmerreise dieser Art. „Wir wünschten, wir hätten schon

früher einmal an einer solchen Reise teilgenommen und es wird sicherlich auch nicht unsere letzte sein. Uns war vor allem auch die gute Verzahnung von IHK und AHK in dieser Form nicht bewusst. Die Gespräche bei der Börse waren vielversprechend, die Besuche bei den örtlichen Unternehmen sehr interessant, gaben sie uns doch einen Eindruck in die Arbeitsweise in beiden Ländern. Jetzt müssen wir sehen, was sich in den nächsten Monaten aus alledem ergibt“, so die vorsichtige Bewertung der beiden Geschäftsführer, die auch von anderen Unternehmern geteilt wurde.

Schon während der Reise gab es Erfolge. So berichteten einige Unternehmen von sehr guten Gesprächen, die bereits soweit vorangeschritten wären, dass von einer baldigen Vertragsunterzeichnung zur geschäftlichen Zusammenarbeit ausgegangen werden könne.

Anzeige

Am Exer 10
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-9034-0
Fax: 05331-9034-14
info@giesler-co.de
www.giesler-co.de

Giesler & Co. GmbH

Hallen- und Gewerbebau

- Beratung, Planung und Ausführung
- schlüsselfertiger Gewerbebau
- Dach- und Wandverkleidung

Anzeige

RIBES
Kunststofftechnik

www.ribes.de

Tel.: 051 21/2904-0

- Hochleistungsriemen
- Transportbänder
- Zahnriemen
- Rund- und Keilriemen
- Kunststoffbehälter in Schweißkonstruktion
- Flexible Pendeltüren
- Streifenvorhänge

